

4. November 2017. Ein Samstagmorgen wie jeder andere? Nicht für die Mitglieder des Chöbali-Dart Clubs. Mit dem Saisonfinale, dem Masters Turnier, welches traditionell am Vereinsausflug gespielt wird, stand wieder einmal der Höhepunkt des Jahres an.

Schon um 8 Uhr früh fand sich die fröhliche Reisegruppe im Time Out ein, bevor es dann gestärkt durch Vitaminsaft und Rösti Richtung Bahnhof ging. Nach einer kurzweiligen Reise fand sich dann die Truppe um Reiseführer Meinen ohne Komplikationen am Zielort Thun im Berner Oberland ein.

Bei herrlichem Herbstwetter genoss man zuerst einmal ein feines Mittagessen beim Italiener an der Aare. Doch der eine oder andere war wahrscheinlich schon ein wenig nervös, denn schon bald gingen die Spiele los und zu gewinnen gab es neben viel Prestige natürlich auch einen grossen Pokal. Zuerst musste jedoch erst einmal die Unterkunft bezogen werden. Nachdem jeder sein Zimmergspänli gefunden hatte machten sich die CDCler gemeinsam auf den Weg zur Spielstätte, diese fand sich dann auch gleich 2 Türen weiter, so nah wie noch nie in der 9-jährigen Vereinsgeschichte.

Und so ging es auch gleich los, mit zum Teil sehr attraktiven und hart umkämpften Spielen. Dabei war das Ziel der Top 8 natürlich der Masters Titel, wogegen der Rest um den nicht minder begehrten Titel des Jungprofis kämpfte. Mit ihren guten Leistungen konnten sich schlussendlich Wüest und Eggimann für den Masters-Final und die beiden Drü Spieler Wechsler und Pfister für den Jungprofi-Final am nächsten Tag qualifizieren.

Nach den anstrengenden sportlichen Aktivitäten war als Belohnung ein wenig Samstagabend Unterhaltung angesagt. So wurden dann auch die Tanzschuhe gebunden und man liess die Nacht bei der Bravo Hits Party ausklingen.

Morgenstund hat Gold im Mund. Naja, für einige konnte es nicht früh genug Morgen sein, andere jedoch hätten gegen ein paar Stunden mehr Schlaf definitiv nichts einzuwenden gehabt. Doch das Programm ging weiter, schliesslich standen noch die alles entscheidenden Finalspiele an.

Wieder im Time Out angekommen fand zuerst das Finale der Jungprofis statt. Dabei setzte sich Wechsler gegen Pfister durch und holte bei seiner Premiere sogleich den Pokal. Auch beim Spiel um den prestigeträchtigen Masterspokal gab es eine Premiere. So gab es zum ersten Mal eine Titelverteidigung. Der sich in Topform befindende Stefan Wüest setzte sich verdient gegen Eggimann durch. Eggimann jedoch kann sich mit seinen konstant guten Leistungen durchs ganze Jahr als neue Weltranglisten Nr. 1 feiern.

Gegen Sonntagabend war dann auch der 9. Ausflug des CDC Geschichte. Gespannt und mit viel Vorfreude geht es dann im nächsten Jahr an den 10. Jubiläumsausflug

